

## VEREINE

### WEINFELDEN

23./24. 4.: Naturfreunde: Karten-Kompas-Kurs, Giesental

## SPORT

### WEINFELDEN

23. 4.: Standweihsschiessen, neue Schiessanlage im Hau  
25. 4.: Klubabend des Schachklubs, 18.30 Uhr im Rest. Rössli  
S.R.G.: Jugendtraining 19 bis 20 Uhr im Hallenbad  
27. 4.: Altersturnen für Männer: 13.45 Uhr und 15 Uhr in der Paul-Reinhart-Turnhalle

### SULGEN

Nachwuchstraining des Basketballclubs Befang Sulgen:  
Dienstag 18 bis 19.30 Mädchen, Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr Knaben

## UNTERHALTUNG

### WEINFELDEN

21./22. 4.: Knie - Schweizer Nationalzirkus auf der Brauereiwiese  
25. 4.: «Charlys Tante», Theater im Thurgauerhof

## VERSCHIEDENES

### WEINFELDEN

22. 4.: Jugendtreff: 19 bis 22 Uhr in der Kaplanei  
23. 4.: Frauen für Frauen: Frühstückstreffen «Gsuund ässa - gsuund läbä», 8.45 Uhr im Thurgauerhof  
Evang. Pfarramt: Jungscharnachmittag, 14.15 Uhr  
24. 4.: Evang.-meth. Kirche: Gemeindefeierabend, Kinderhort, 17 Uhr  
27. 4.: Mütterberatung von 13.30 bis 16 Uhr im Pestalozzischulhaus.  
Gemeinde: Sperrgut- und Kartonabfuhr ab 16 Uhr, Grüne Route rot  
Jeden Freitag: Fisch- und Gemüsemarkt auf dem Plätzli

## Jugendarbeit stellt sich vor

**WEINFELDEN (sch)** Am Samstag, 23. April, findet auf dem «Thurgauerhof» Plätzli ein Flohmarkt statt, mit dem sich die Royal-Rangers-Jugendarbeit der Öffentlichkeit vorstellen will. Nebst den vielen Flohmarktartikeln werden Kaffee und Kuchen angeboten. Ein originelles Indianertipi wird zu bewundern sein, und für Spannung werden ein Wettzigen und -nageln sorgen. Der Reinerlös ist für die Royal-Rangers-Arbeit bestimmt.

Rund 750 000 Menschen in der Schweiz stehen im Jungesalter. Dies ist das Alter, in dem die Kinder beginnen, sich kritisch mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Nicht selten werden in diesem Lebensabschnitt die Weichen für das ganze Leben gestellt. Es mangelt nicht an Freizeitangeboten für diese Altersgruppe, doch sind sie häufig sehr einseitig und manchmal sogar destruktiv für die Entwicklung der Kinder. So sind ganze Produktionszweige, beispielsweise der Schallplattenindustrie, auf diese Zielgruppe ausgerichtet. Die Freie Christengemeinde als evangelische Freikirche will mit der Royal-Rangers-Arbeit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 17 Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten.

Das Ziel der Jugendarbeit ist die ganzheitliche Förderung der Kinder, das heisst geistig, seelisch und körperlich, entsprechend ihrer Wachstumsphase. An den Royal-Rangers-Treffen, die jeden zweiten Samstag nachmittags stattfinden, lernen die Kinder vieles über das Verhalten in der Natur, die Seiltechnik, das Campieren und die Bibel in praktischer Anwendung. Zeltwochenenden, nationale Pfingstlager und Sommerlager gehören ebenfalls zu den Aktivitäten.

Der Name Royal Rangers bedeutet soviel wie «dem König gehören» und «unter seiner Leitung auf spannenden Wegen gehen». Die Arbeit wurde von J. Barnes, einem ehrenamtlichen Indianerhauptling, im Jahre 1962 in den USA gegründet. Heute besteht sie in über 40 Ländern. Nähere Informationen bekommt man am Samstag am Flohmarkt auf dem «Thurgauerhof»-Plätzli.



«Mummenschanz» ist - neben den erstmals gezeigten Weissen Löwen - das Aushängeschild der diesjährigen Tournée des Circus' Knie, der heute Donnerstag und morgen Freitag auch in Weinfelden, auf der Brauereiwiese, Station macht. (Bilder: Urs Oskar Keller)

«Mummenschanz» in Weinfelden - Künstler vom Thurgauer Publikum begeistert:

## «Die Zuschauer waren phantastisch»

**WEINFELDEN** - «Die Zuschauer waren phantastisch», freute sich die Gruppe «Mummenschanz» nach dem diesjährigen Gastspiel mit dem Circus Knie in Kreuzlingen. Für drei Vorstellungen sind die zwei kosmopolitischen Mummenschanz-Akteure Roger Reed aus New York und Jakob Bentsen aus Kopenhagen am 21. und 22. April nochmals im Thurgau zu bewundern, nämlich in Weinfelden.

Was sie von den Schweizer «Erfindern» Bernie Schürch und Andreas Bosshard gelernt haben, ist harte Knochenarbeit. Bereits Stunden vor der Vorstellung sitzen die zwei Enddreissiger in ihrem Garderobewagen und nähern an ihren grossartigen Kostümen oder präparieren die zähe Knetmasse für ihr brillantes Maskentheater. Wie die Künstler ihre Gesichter in der grossen Zirkusmanege in Sekundenschnelle in Elefanten, Stiere, Vögel oder Teufel verformen können, braucht nicht nur grosse Phantasie und Technik, sondern «auch kräftige Hände und einen starken Nacken».

### Weltruh am New Yorker Broadway

Der Amerikaner Roger Reed (neben seiner Künstlerarbeit ist er ein «angefressener» Segler und liebt bunte Märkte) hatte 1972 das erste Mal das originale Schweizer Original-Maskentheater «Mummenschanz» in New York gesehen. Sieben Jahre später trat er nach einem «Einführungskurs bei den Erfindern» selbst am New Yorker Broadway auf, wo schon der Berner Bernie Schürch und der Zuger Andreas Bosshard Weltruh erlangten. 1986 gastierten Reed und der Däne Jakob Bentsen (auch ein begabter Bildhauer) als «Mummenschanz» im schwedischen Nationalzirkus «Brazil Jack», wo sie bei ihrem Gastspiel in Stockholm von den Gebrüder Knie «entdeckt» und für die Tournée '88 engagiert wurden.

### «Ich liebe die Bewegung»

«Ich liebe die Bewegung. Es ist wunderbar, meinen Körper als Kommunikationsmittel zu benutzen», meint der 37jährige Ex-Journalist Roger Reed. Tatsächlich ist der Dialog, die «Sprache» mit dem enthusiastischen Publikum Teil von Mummenschanz' Grosserfolg. Der grosse Schritt von der Bühne in die offene Manege, vom frontalen zum runden Auftritt, ist dem poetischen Mummenschanz-Duo problemlos geglückt. Die Begeisterung auf der 60-Städte-Tournee wird grenzenlos sein. Das ideenreiche Spiel ohne Worte, der Mut und der Sinn der Knie für innovativen Zirkus - Jahr für Jahr! - dürfte sich heuer wieder für alle lohnen, besonders für alle zirzensisch Angehauchten...

### Lustbarkeit vermummter Gestalten

Der seit dem 16. Jahrhundert bezugte Begriff des Mummenschanzes (= Lustbarkeit vermummter Gestalten) bezeichnete ein Glücksspiel mit Würfeln, das vorwiegend von ver-



Maskentheater mit Welterfolg im Zirkus Knie: Mummenschanz. Unser Bild zeigt das Mummenschanz-Duo Roger Reed (links) und Jakob Bentsen.

mumten Personen zur Fasnachtszeit gespielt wurde. Das altfranzösische «Cheance» bedeutet soviel wie «Glücklicher Würfelwurf» (Glückswurf). Das Verb «mummen» (= Einhüllen in eine Maske) wurde vom veralteten Mummie

(Maske, verkleidete Gestalt) abgeleitet. Es steckt auch im Ausdruck «Mumpitz», der aus dem Berliner Börsenjargon stammt und eigentlich «schwindelhaftes Gerede» andeutet.

Urs Oskar Keller

## Hätten Sie gewusst, dass...

- ...der Schweizer National-Circus der Gebrüder Knie AG ein reines Familienunternehmen ist?
- ...entgegen anderslautender Behauptungen dieser Circus nie durch Subventionen oder Sammelgelder unterstützt worden ist?
- ...die Tagesspesen über 40 000 Franken betragen?
- ...Circus Knie vom 19. März bis 27. November in der ganzen Schweiz 231 Abend- und 140 Nachmittagsvorstellungen, also insgesamt 371 Vorstellungen gibt?
- ...die über 100 Wohn-, Tier- und Materialwagen auf zwei SBB-Extrazüge verladen werden?
- ...die Sonderzüge mit einer Gesamtlänge von 800 Metern, pro Saison 1350 Tonnen Material 60 mal von Ort zu Ort transportieren?
- ...der Schweizer National-Circus pro Saison allein den SBB gegen 600 000 Franken zu bezahlen hat?
- ...rund 60 Campinganhänger mit den dazugehörigen Zugfahrzeugen die Strasse benützen?
- ...für die 60 Gastspielorte 228 Telefonanschlüsse zu installieren sind?
- ...der Circus Knie auf Tournée 180 Angestellte und Artisten aus 14 Nationen beschäftigt?
- ...100 Personen (zu je einem Drittel Marokkaner, Polen und Schweizer) erforderlich sind, um die ganze Zelt- und Wagenstadt zu dislokieren sowie auf- und abzubauen?
- ...der Circus Knie diese Saison mit einem neuen Zelt reist?
- ...diese modernste Zeltkonstruktion keine sich behindernden Sturmsangen (Quaderpole) mehr hat, da

- das Dach von einem Radial-Seilsystem mit acht Aufhängepunkten getragen wird?
- ...dadurch das Publikum von allen Plätzen eine freie Sicht auf die Manege hat?
- ...dieses Zelt aus PVC-beschichtetem Polyestergerüst innen blau und aussen weiss ist, wobei schwarze Zwischenlagen (sandwichartig) zu der gewünschten Dunkelheit im Zeltinnern beitragen?
- ...dadurch auch nachmittags ein klimatisch angenehmes Circus-Vergnügen mit allen Scheinwerfereffekten garantiert werden kann?
- ...der Aufbau des grossen Spielzeltes von 28 polnischen und marokkanischen Zeltarbeitern je nach Wetter- und Bodenverhältnissen in vier bis sechs Stunden bewältigt wird?
- ...der Abbau des 3000 Personen fassenden Zeltes in weniger als zwei Stunden erfolgt?
- ...sich 120 Angestellte täglich aus der Betriebskantine verpflegen?
- ...pro Saison 60 000 Hauptmahlzeiten, 30 000 Frühstücke und 6000 Zwischenverpflegungen aus der fahrenden Küche abgegeben werden?
- ...die meisten Nahrungsmittel in jedem Gastspielort eingekauft werden müssen, da die Lagerungsmöglichkeiten nur sehr beschränkt sind?
- ...pro Saison rund 507 000 Kilogramm Futtermittel und Stroh für die über 150 Tiere des fahrenden Zoos benötigt werden?
- ...die Circus- und Material-Wagen in Knie-eigenen Werkstätten im Winterquartier Rapperswil gebaut werden?

(Knie)

## BERATUNGEN

### WEINFELDEN

Beratungsstelle für Drogen- und Alkoholprobleme des Blauen Kreuzes: Bannastrasse 1. Telefon 072 22 26 55  
Pro Senectute, Thurgau, Freiestrasse 4, Telefon 072 22 51 20

Berufsberatung und Stellenvermittlung Thurgauisches Katholisches Jugendamt, Marktstrasse, 12, Weinfelden, Telefon 072 22 56 58

Budgetberatungsstelle der Thurgauischen Frauenorganisationen. Persönliche Beratung nach telefonischer Voranmeldung bei: Elsi Hiestand-Niedermann, Gartenstrasse 17, Telefon 072 22 44 53

Caritas Thurgau, Freiestrasse 4, Telefon 072 22 25 45, Katholische Kinder- und Jugendfürsorge

Ökumenische Eheberatung, Freiestrasse 4, Weinfelden, Telefon 072 22 55 05

Verein für Mütterberatung und Säuglingspflege, jeden Mittwoch nachmittag im Pestalozzi-Schulhaus, Telefon 072 22 14 35 von Montag bis Freitag, 7.30 bis 9 Uhr. Während den Schulferien auf Anfrage.

Thurgauische Krebsliga, Sekretariat und Beratungsstelle, Rathausstrasse 30, Weinfelden, Telefon 072 22 61 11

Kantonale Liga für Tbc- und Langzeitkranke, Sekretariat Rathausstrasse 30, Weinfelden, Telefon 072 22 61 11

Regionale Beratungsstelle für Tbc- und Langzeitkranke, Rathausstrasse 30, Weinfelden, Telefon 072 22 61 11

Diabetes-Beratung Sr. Hedi Schnee, Ostschweizerische Diabetesgesellschaft, Rathausstrasse 30, Weinfelden, Telefon 072 22 61 11

Aktion P Teilzeitstellenvermittlung für Rentnerinnen und Rentner, Frau Hörnlmann, Gerbergässli 4, Weinfelden, Tel. 22 51 86

Stillberatung «La Leche Liga», Burgstrasse 9, Tel. 072 22 63 36 oder 072 46 11 34. Monatliche Treffen für Eltern und Babys, jeden 1. Montag im Monat um 20.15 Uhr bei R. und M. Germann, Winkelgässli 6, Weinfelden

### Selbsthilfegruppe brustoperierter Frauen

Frauen, die schon mehrere Jahre mit der Krebskrankheit leben oder erst kürzlich mit der Diagnose eines bösartigen Brusttumors konfrontiert wurden, helfen sich gegenseitig durch Erfahrungsaustausch. Kontakt unter Telefon 071 46 83 39.

### Koronara: Die Selbsthilfegruppe für Herzpatienten

Gymnastik/Entspannung, Erfahrungsaustausch/Diskussion usw. Miteinander und füreinander geht's besser - überzeugen Sie sich. Kontakt unter Telefon 072 68 14 32. Auskunft erteilt Telefon 072 22 61 11

### Epilepsie-Selbsthilfegruppe

Die Gruppenmitglieder treffen sich jeden 1. und 3. Donnerstagabend im katholischen Kirchengemeindehaus Weinfelden. Gäste immer willkommen! Kontaktschrift: 8560 Märstetten.

### Telefonnummern von Spitex-Diensten (spitale externe Krankenpflege) in Weinfelden

Gemeindekrankenpflege 22 54 44  
Hauspflege 22 29 17  
Betagen- und Behindertenhilfe (Haushilfedienst) 22 53 14  
Rotkreuzpflegehelferinnen 22 16 96  
Mahlzeitendienst 22 51 20  
Fahrdienst 22 19 46

### FRAUENFELD

Aids-Hilfe Thurgau/Schaffhausen, Postfach 355, Frauenfeld, Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr. Übrige Zeit Telefonbeantworter

## ÖFFNUNGSZEITEN

### WEINFELDEN

#### Tennis- und Squashhalle

Güttingersreuti  
Täglich von 8 bis 23 Uhr

#### Gemeindebibliothek

Bahnhofstrasse 20, hinter dem Geschäft Pro Table:

Dienstag 16 bis 20 Uhr  
Mittwoch 15 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr  
Freitag 16 bis 18.30 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr

#### Dritte-Welt-Läden

3.-Welt-Laden Weinfelden: ab 1. Dezember 1987, Dienstag - Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr.

**BLUT IST LEBEN.**